

## **Masterplan Verkehr IGS Nienburg**

### **Beschreibung ergänzender baulicher Maßnahmen**

#### **1. Ausgangslage**

Der Neubau der IGS im Bereich der Straße Im Meerbachbogen zieht weitere Maßnahmen in der Verbesserung der Infrastruktur besonders bei der Zuwegung zu Schule für Fußgänger und Radverkehr nach sich. Basierend auf dem Masterplan Verkehr (PGT 2014) sind eine Reihe von Maßnahmen politisch vorabgestimmt, deren Ausbau beschrieben werden soll.

#### **2. Geplante Maßnahmen**

##### **2.1 Linksabbiegerspur B 215 (Anlage 1)**

Die Verlängerung der Linksabbiegerspur in der B 215 ist Bestandteil des Förderantrags. Für die Maßnahme der Markierung wird ein Antrag beim NLStBV Nienburg durch den Landkreis gestellt. Zu klären ist, ob die Maßnahme im Rahmen einer Vereinbarung vertraglich gesichert werden muss.

##### **2.2 Einmündungssituation Im Meerbachbogen bis Beginn private Schulstraße (Anlage 2)**

Für diesen Bereich ist eine Verbreiterung der Zuwegung für Fußgänger und Radfahrer in die parallel zur Schule liegende Privatstraße vorgesehen. Die Straße wird zukünftig als Fußgängerzone mit einer Fahrberechtigung für Radverkehr und Kfz bei Zufahrt zu den Grundstücken bzw. für Lehrer freigegeben. Berufsschüler werden diese Straße nicht mehr benutzen. Die in Anlage 2 dargestellte Maßnahme beinhaltet die Verbreiterung der Einmündungssituation durch Ergänzung von Gehwegen, Entfernung der vorhandenen Mauer und Verbreiterung bzw. Herstellung eines durchgängig etwa 5 m breiten Gehweges bis zur vorhandenen Straße.

Ein zweiter Teil der Maßnahme ist die Umgestaltung der Einmündungssituation der Privatstraße. Mittels Anpassung (Formteile mit +5-6 cm Höhe) wird ein großzügig aufgepflasterter Bereich geschaffen, in dem die Que-

rungen und Verkehre gleichberechtigt nebeneinander bzw. unter Vorrang für Fußgänger ablaufen. Am Rand liegende Bereiche sollen auch dem Aufenthalt dienen. Dazu werden die Höhenunterschiede im Gelände mittels „Sitzquadern“ abgefangen.

### **2.3 Kurven-Aufweitung (Anlagen 2, 3)**

Die Kurven-Aufweitung in der Straße Im Meerbachbogen ist Bestandteil der GVFG Antragsmaßnahme. Vorgesehen ist, den gesamten Kurvenbereich inklusive der Einmündung der beiden Äste des Meerbachbogens komplett in Asphaltbauweise herzustellen. Somit wird der Ein- und Ausfahrtbereich der Busse komplett saniert.

Ergänzend dazu wird nördlich ein separater Gehweg auf dem privaten Schulgrundstück angelegt, der ein öffentliches Gehrecht erhalten sollte.

### **2.4 Verbindung ZOB Richtung Osten (Anlage 3)**

Die Fußwegeverbindung vom ZOB in Richtung Osten, d.h. zur zukünftigen IGS wird im Bereich der vorhandenen Straße Im Meerbachbogen durch eine Verschiebung der Trennung zwischen Gehweg und Fahrbahn erreicht. Poller trennen den zukünftig 3,20 m breiten Gehweg von der 4,25 m breiten Fahrbahn ab, die in diesem Bereich im Einrichtungsverkehr von Ost nach West geführt werden soll.

Im östlichen Kurvenbereich ergänzt wird eine Kiss + Ride-Stelle, die lediglich durch Beschilderung und gegebenenfalls Markierung einer Abholspur im Bestand hergestellt wird.

### **2.5 Zufahrt Parkplatz (Anlage 4)**

Die Zufahrt zum Parkplatzgelände wird komplett ausgebaut. Die gepflasterte 5 m breite Fahrbahn wird für den Beidrichtungsverkehr des Parkplatzes sowie für Radfahrer und Fußgänger zugelassen. Im Parkplatz wird aufge-

teilt in eine Fläche von 5 m Breite für Fußgänger und Radfahrer sowie die eigentliche Parkplatzzu- und Umfahrt für Kfz. Aufgrund der Entzerrung von Berufsschulverkehren und IGS bezogenen Verkehren wird hier nur eine geringfügige Überlagerung der verschiedenen Verkehrsarten in der morgendlichen Spitzenstellung prognostiziert.

### **3. Kosten (Anlagen 5a, 5b)**

Die Kosten sind dem GVFG-Antrag zu entnehmen (hier als zusammenfassende Übersicht – ohne Grunderwerb – beigefügt) sowie der separaten Kostenberechnung für die ergänzenden Maßnahmen. Insgesamt ergeben sich zusätzlich zu den bereits im Förderantrag enthaltenen Kosten, weitere Kosten von etwa 140.000 € brutto, die für die ergänzenden Maßnahmen aufgewandt werden müssen

### **4. Hinweise für die vertragliche Vereinbarung**

Die Maßnahmen müssen im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags geregelt werden, ebenso ist der Pflege- und Unterhaltungsaufwandes abschließend zu vergeben. Ergänzend ist eine vertragliche Vereinbarung über die Verlängerung der Linksabbiegerspur zwischen NLStBV, Stadt sowie Stadt und Landkreis vorzunehmen.

### **5. Weiteres Vorgehen**

Die vorgelegten Unterlagen dienen zur Abstimmung und als Basis für die abschließende Willensbildung damit die Planung kurzfristig umgesetzt werden kann.

IGS Nienburg

Hannover, den 12.08.2015

gez.



Dipl.-Ing. Heinz Mazur  
- Geschäftsführer -

### **Anlagenverzeichnis**

Anlage 1: Lageplan Linksabbieger in der B 115

Anlage 2: Lageplan Am Meerbachbogen / West

Anlage 3: Lageplan ZOB

Anlage 4: Lageplan Am Meerbachbogen / Ost und Parkplatzzufahrt

Anlage 5a/b: Kosten